



Zweimal erste Klasse

Die BG 74 steht vor der spannendsten Saison ihrer Vereinsgeschichte

Hätte jemand vor Jahresfrist prophezeit, der Göttinger Basketballverein BG 74 werde in der Bundesligasaison 2007/2008 mit zwei Erstligateams an den Start gehen, er wäre für unzurechnungsfähig erklärt worden. Und auch als die Herren mit einer fulminanten Siegesserie in die vergangene Zweitligaspielzeit starteten, hielten das selbst ausgewiesene Experten nur für ein erfreuliches Zwischenhoch. Von wegen! Mit unglaublicher Konstanz spulten die BG-Männer die Saison ab und dominierten sie bis zum Schluss. Zum befürchteten Einbruch, der von vielen vorhergesagten Krise, kam es nicht. Am Ende hatte die Mannschaft nur zwei ihrer 30 Spiele verloren und konnte sich als souveräner Aufsteiger feiern lassen.

Folglich musste sich der Verein im Frühjahr – nachdem auch die BG-Frauen die zeitweilig herumgeisternden Abstiegsgepenster verjagt hatten – ernsthaft mit der Frage auseinandersetzen, wie es möglich ist, in einer Stadt wie Göttingen zwei Erstligisten zu unterhalten: Hat man die finanziellen Mittel, zwei Erstligamannschaften zu unterhalten? Reicht das Zuschauerpotenzial in einer Stadt wie Göttingen für zwei Teams? Besteht nicht generell die Gefahr, dass Frauen- und Herrenteam sich auf einem engen Markt ungewollt zu Konkurrenten werden?

Es muss funktionieren, und deshalb wird es funktionieren – diese Haltung setzte sich im Verein ebenso schnell durch wie der feste Wille, die erfolgreiche Zukunft des Herren-Teams nicht auf Kosten der Damen zu forcieren. Dass Männerbasketball stärker im Mittelpunkt der öffentlichen und medialen Aufmerksamkeit steht, dass sein Betrieb teurer und aufwändiger ist, liegt nicht an einer entsprechenden Schwerpunktsetzung des Vereins, sondern gehört zu den nicht eben gerechten Gesetzmäßigkeiten des Sports.

Die Entscheidung, beide Teams aussichtsreich zu positionieren, führte noch während der laufenden Saison zu einer quirligen Betriebsamkeit. Eine der wichtigsten Maßnahmen war die Gründung der starting five GmbH im Mai, die den Erst-Ligabetrieb der BG wirtschaftlich eigenverantwortlich betreut, von der Organisation des Spielbetriebs bis zu PR und Marketing. Zu den fünf Gesellschaftern zählt der Verein selbst, dazu einige renommierte Basketball-Größen: Michael Hamel, die vor allem für Sponsoren zuständige BG-Legende Uli Frank und Marc Franz. Denn die vorrangige Aufgabe bestand darin, professionelle Strukturen zu schaffen, um den neuen und für den Verein ungewohnten Herausforderungen gewachsen zu sein. Die Einrichtung der GmbH war der erste Schritt; dazu gehörten Investitionen und die Einstellung zusätzlichen Personals: Als rechte Hand des Geschäftsführers Marc Franz fungiert seit Juli Michael Pickart, dessen Arbeitsschwerpunkt die Öffentlichkeitsarbeit ist.

Die Energie, die Pickart im sommerlichen Gespräch zum Stand der Vorbereitungen ausstrahlt, ist symptomatisch für die Aufbruchstimmung im Verein: Die Saisonvorbereitung sei überstundensatte Knochenarbeit, sagt Pickart, doch sie falle leicht, weil eine »absolute Vorfreude« auf das größte Abenteuer der Vereinsgeschichte alle Beteiligten erfasst habe. Jeder sei stolz darauf, die BG-Herren in die »völlig andere Welt« der Ersten Liga zu führen und daran teilzuhaben, dass der »Riesensprung« in diese neue Dimension erfolgreich gelandet wird. Bei allem Optimismus sei man sich freilich auch der Risiken bewusst. Nicht zuletzt deshalb wurde auch die GmbH gegründet.

Denn der entscheidende Vorteil des in die GmbH ausgelagerten Ligamanagements: Sollte – wovon niemand ausgeht – das Unternehmen Erste Liga sich vor allem wirtschaftlich doch als eine Nummer zu groß erweisen, würde der Klub BG 74 finanziell keinen Schaden leiden. Seine vielfältigen Initiativen, vor allem im Bereich Jugendbasketball, sind durch das Unternehmen Bundesliga nicht gefährdet, allenfalls können sie davon profitieren. Zum Abstiegs-GAU dürfte es allerdings nicht kommen, denn die Planungen für die Saison sind, vor allem was den Etat betrifft, defensiv ausgerichtet. Dimensionen wie etwa beim Ligakrösus ALBA Berlin sind für die BG eh unrealistisch, ihr Etat liegt eher im unteren Drittel des Standards in der Ersten Herrenliga. Auf der Basis der vom Verband vorgegebenen Eckdaten und den eigenen Erfahrungen hat man einen soliden Etat zusammengestellt, der sich aus Merchandising, Sponsoring und den Erlösen aus Eintrittskarten zusammensetzt.

Dass davon viele verkauft werden, dürfte keine Frage sein, denn schon in der vergangenen Saison war die Euphorie in der Stadt riesig: Mehr als 20 Jahre nach den großen Zeiten des ASC spielt wieder eine Göttinger Herrenmannschaft in der Ersten Liga – wenn das kein Selbstläufer ist! Die BG-Herren, die künftig in der eigens angemieteten Lokhalle antreten werden, rechnen mit einem Zu-

schauerschnitt von 1.500 bis 2.000 Fans. Die Frauen spielen wie gehabt in der bewährten Halle am Felix-Klein-Gymnasium; ihr Zuschauerschnitt dürfte mehr als jener der Herren vom sportlichen Abschneiden abhängen. Dass sich Männer und Frauen Zuschauer »abgraben«, schließt Michael Pickart aus, denn beide Teams haben sich einen festen Zuschauerstamm erspielt, und das Potenzial in der Basketball-Hochburg Göttingen reicht allemal. Zumal die BG in Sachen Spitzensport ein Vakuum in der Region füllt: Zwischen Braunschweig, Hannover und Kassel gibt es nichts Vergleichbares. Das Einzugsgebiet für Menschen, die erstklassigen Mannschaftssport sehen wollen, ist dementsprechend groß.

Doch natürlich gilt in Abwandlung der legendären Weisheit des Fußball-Trainers Adi Preißler: »entscheidend ist in der Halle«. Dafür, dass beide Teams auch sportlich erfolgreich sein werden, garantieren deren Trainer Vlastibor Klimes und John Patrick, die für Kontinuität, Kompetenz und erstklassige Kontakte in der Basketball-Szene stehen. Beide bastelten über den Sommer an ihren neuen Kadern und engagierten Verstärkungen. Beide sind überzeugt, starke, konkurrenzfähige Teams in die Saison schicken zu können.

Doch auch eine noch so perfekte Vorbereitung kann keine Erfolge garantieren. Vlastibor Klimes und seine Frauen haben bitter erfahren müssen, wie schnell auch noch so gute Perspektiven platzen

Zur Person



Michael Pickart

34 Jahre alt, geboren in Göttingen. Studierte Sozialwissenschaften in Göttingen und arbeitete zuletzt 4 ½ Jahre als Redakteur von Sat.1 in Hannover. Im Juli wechselte er zur starting five GmbH und ist dort für die Öffentlichkeitsarbeit der BG 74 zuständig. Bei der BG hat er früher Baseball gespielt, bevor er hinter den Kulissen für die Basketballer aktiv wurde, u.a. als Hallensprecher. Jetzt kann er Beruf und Hobby ideal verbinden: Mit der neuen Arbeit für die BG ging für ihn ein »Herzenswunsch« in Erfüllung.

können. In den letzten beiden Spielzeiten wurden die nach ihrem Erstligaaufstieg so überaus erfolgreichen Frauen immer wieder durch Verletzungen von Leistungsträgerinnen zurückgeworfen. In der Hoffnung, dass das Pech-Soll nunmehr erfüllt ist, wollen die Frauen in dieser Saison wieder die Play-Offs erreichen. Ob das auch für die Männer ein realistisches Ziel ist, bleibt abzuwarten. Als Aufsteiger peilt man grundsätzlich den Klassenerhalt als Nahziel an, doch Michael Pickart ist überzeugt, dass auch mehr drin sein kann. Zumindest arbeiten er und seine Kollegen fieberhaft daran, die BG mittelfristig in der Spitze des deutschen Basketballs zu etablieren. Damit aus der Vorfreude ein dauerhaftes Vergnügen wird.

Asking five

5 Fragen an die Trainer



Fotos: BG 74

John Patrick (Herren-Team)

- 1.) Was erhoffen Sie sich für Ihr Team in der neuen Saison?** *Wir haben viele talentierte Spieler und wir wollen unser Potenzial voll ausschöpfen und Spaß haben. Außerdem hoffe ich, dass die Fans geschlossen hinter der Mannschaft stehen wie ein sechster Mann.*
- 2.) Und was befürchten Sie am meisten?** *Verletzungen. Davor hat jede Mannschaft am meisten Angst.*
- 3.) Warum ist Ihr Team stärker als in der vergangenen Spielzeit?** *Wir haben erfahrene Spieler aus der vergangenen Saison, die auch in der 1. Liga bestehen können. Außerdem wurden sechs neue Spieler aus den USA verpflichtet – alle mit Erstligaqualitäten. Der Kader ist sehr vielseitig, das bringt uns mehr Flexibilität auf dem Spielfeld.*
- 4.) Wo wird Ihr Team am Ende der Saison stehen?** *Klares Ziel ist der Klassenerhalt. Aber wir wissen, dass es eine anstrengende Saison wird und wir 110 Prozent geben müssen.*
- 5.) Und wo in fünf Jahren?** *Das hängt von vielen Faktoren ab, zum Beispiel wie das Team bestehen bleibt und wie die Unterstützung der Sponsoren, Fans und der Stadt in Zukunft aussieht. Wir haben das Potenzial auf dem höchsten Level in Europa spielen zu können, doch dafür brauchen wir noch etwas Zeit und den Support von allen.*

Spielplan der BG 74-Herren für die BBL-Saison 07/08

Änderungen vorbehalten – Stand: 20.07.07

Sa, 06.10.07, 19:30 Uhr	Giessen 46ers – BG 74
Fr, 12.10.07*, 19:30 Uhr	BG 74 – Bayer Giants Leverkusen
Di, 16.10.07, 19:30 Uhr	ALBA Berlin – BG 74
Fr, 19.10.07, 19:30 Uhr	RheinEnergie Köln – BG 74
So, 28.10.07, 17 Uhr	TBB Trier – BG 74
Sa, 03.11.07*, 19:30 Uhr	BG 74 – Eisbären Bremerhaven
Sa, 10.11.07, 20 Uhr	POM baskets Jena – BG 74
Fr, 16.11.07, 19:30 Uhr	BG 74 – EWE Baskets Oldenburg
Sa, 24.11.07, 19:30 Uhr	Paderborn Baskets – BG 74
So, 02.12.07, 20 Uhr	BG 74 – Brose Baskets Bamberg
So, 09.12.07, 15 Uhr	Deutsche Bank Skyliners – BG 74
Mi, 12.12.07, 19:30 Uhr	BG 74 – ratiopharm Ulm
So, 16.12.07, 18 Uhr	BG 74 – Telekom Baskets Bonn
Sa, 22.12.07, 20 Uhr	Walter Tigers Tübingen – BG 74
So, 06.01.08, 18 Uhr	BG 74 – Artland Dragons
So, 13.01.08*, 18 Uhr	BG 74 – New Yorker Phantoms Braunschweig
So, 27.01.08, 18 Uhr	EnBW Ludwigsburg – BG 74
Sa, 02.02.08, 19:30 Uhr	BG 74 – Giessen 46ers
So, 10.02.08, 16 Uhr	Bayer Giants Leverkusen – BG 74
Sa, 16.02.08, 19:30 Uhr	BG 74 – ALBA Berlin
So, 24.02.08, 16 Uhr	BG 74 – RheinEnergie Köln
Sa, 01.03.08, 19 Uhr	ratiopharm Ulm – BG 74
So, 09.03.08, 16 Uhr	BG 74 – TBB Trier
So, 16.03.08, 16 Uhr	Eisbären Bremerhaven – BG 74
Mi, 19.03.08, 19:30 Uhr	BG 74 – Paderborn Baskets
Sa, 22.03.08, 19:30 Uhr	BG 74 – POM baskets Jena
Sa, 29.03.08, 20 Uhr	EWE Baskets Oldenburg – BG 74
So, 06.04.08, 17 Uhr	Brose Baskets Bamberg – BG 74
So, 13.04.08, 16 Uhr	BG 74 – Deutsche Bank Skyliners
Fr, 18.04.08, 19:30 Uhr	Telekom Baskets Bonn – BG 74
So, 20.04.08, 16 Uhr	BG 74 – Walter Tigers Tübingen
Mi, 23.04.08, 19:30 Uhr	Artland Dragons – BG 74
Sa, 26.04.08, 19 Uhr	New Yorker Phantoms Braunschweig – BG 74
Sa, 10.05.08, 19:30 Uhr	BG 74 – EnBW Ludwigsburg

* wird noch verlegt

Vlastibor Klimes (Damen-Team)

- 1.) Was erhoffen Sie sich für Ihr Team in der neuen Saison?** *Ich hoffe, dass wir uns den Zuschauern als Team präsentieren können. Wir wollen das Vertrauen der Fans zurückgewinnen.*
- 2.) Und was befürchten Sie am meisten?** *Verletzungen. Das hat uns in den vergangenen Saisons viele Probleme bereitet.*
- 3.) Warum ist Ihr Team stärker als in der vergangenen Spielzeit?** *Wir haben junge Spielerinnen, die zwar weniger Erfahrung haben als der letzte Kader, aber dafür hungriger sind und mit vollem Einsatz dabei sind.*
- 4.) Wo wird Ihr Team am Ende der Saison stehen?** *In den Play-Offs.*
- 5.) Und wo in 5 Jahren?** *Ziel im Spitzensport kann nur sein, irgendwann ganz oben zu stehen.*

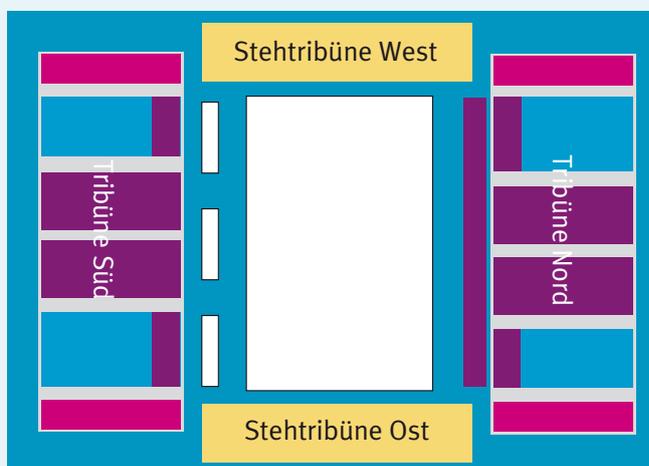
Spielplan der BG 74-Damen 1. DBBL Saison 07/08

Änderungen vorbehalten – Stand: 23.07.2007
Season Opening 2007 in Marburg

So, 21.10.2007, 11 Uhr	BBV Leipzig Eagles – BG 74
Fr, 26.10.2007 19:30 Uhr	SV Halle LIONS – BG 74
So, 28.10.2007, 16 Uhr	BG 74 – Eisvögel USC Freiburg
Sa, 03.11.2007, 19:30 Uhr	BG 74 – ChemCats Chemnitz
Sa, 10.11.2007, 18 Uhr	Herner TC – BG 74
So, 18.11.2007, 16 Uhr	BG 74 – München Basket
Sa, 25.11.2007, 16:30 Uhr	TSV 1880 Wasserburg – BG 74
Sa, 08.12.2007, 19 Uhr	evo NB Oberhausen – BG 74
So, 16.12.2007, 15 Uhr	BG 74 – BC Phaserv Marburg (Lokhalle)
So, 06.01.2008, 15 Uhr	BG 74 – TV 1872 Saarlouis (Lokhalle)
Sa, 19.01.2008, 19 Uhr	BBV Leipzig Eagles – BG 74
Sa, 26.01.2008, 19:30 Uhr	BG 74 – SV Halle LIONS
Sa, 02.02.2008, 19:30 Uhr	BG 74 – Eisvögel USC Freiburg
Sa, 09.02.2008, 17 Uhr	ChemCats Chemnitz – BG 74
So, 17.02.2008, 16 Uhr	BG 74 – Herner TC
Sa, 23.02.2008, 17:30 Uhr	München Basket – BG 74
Sa, 01.03.2008, 19:30 Uhr	BG 74 – TSV 1880 Wasserburg
Sa, 15.03.2008, 19:30 Uhr	BG 74 – evo NB Oberhausen
Sa, 22.03.2008, 20 Uhr	BC Phaserv Marburg – BG 74
Mo, 24.03.2008, 15 Uhr	TV 1872 Saarlouis – BG 74

Beginn der Play-Offs: Sa, 05. April 2007

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Heimspiele in der Sporthalle des Felix-Klein-Gymnasiums (FKG) statt.



Hallenplan der Lokhalle



Foto: BG 74

Preisrätsel

Mit der GoeSF fiebern Sie in der Ersten Liga – Freizeitarena-Leser gewinnen 10 Tickets für die BG 74

Beantworten Sie folgende Frage:

Wie viele ihrer 30 Spiele haben die BG-Herren in der vergangenen Saison gewonnen?

Senden Sie Ihre Antwort an die

GoeSF, Windausweg 6, 37073 Göttingen, Stichwort »BG 74«.

Einsendeschluss ist der 01.10.2007.

Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

Unter den richtigen Einsendungen verlosen GoeSF und BG 74

5 x 2 Eintrittskarten für das Heimspiel der Damen gegen Marburg am 16. Dezember um 15 Uhr in der Lokhalle und

5 x 2 Eintrittskarten für das Heimspiel der Herren gegen Bonn, ebenfalls am 16. Dezember um 18 Uhr in der Lokhalle

Promotio verbindet seit über 15 Jahren medizinische Rehabilitation und gesundheitsorientiertes Fitnessangebot.

Hochwertige Fitnessgeräte und umfassende persönliche Betreuung durch qualifizierte Mitarbeiter machen Promotio zum optimalen Partner für Ihr Fitnesstraining.

Entdecken Sie Promotio!

Unser Angebot für Sie: **12 Monate trainieren** zum günstigen Aktionspreis, **keine Einstiegsgebühr** und einmal pro Monat eine **Gratis-Massage mit Moorbehandlung**.



Promotio!

Gesundheit. Fitness. Wohlbefinden.

Das Aktionspaket!*

12 Monate trainieren und 457,00 € sparen!

	Bisher:	Angebot:	Gespart:
Monatlicher Beitrag:	12 x 70,- €	12 x 60,- €	120,- €
Monatliche Massage:	12 x 21,- €	12 x 0,- €	252,- €
Einstiegsgebühr: inkl. Arztcheck	1 x 85,- €	0,- €	85,- €

Ihre Jahres-Ersparnis: 457,- €

* Aktion gilt bis zum 15. Oktober 2007

Die Promotio Vorteile:

- Eigener Arzt
- Reha und Fitness unter einem Dach
- tergumed@-Rückenzentrum
- Kostenlose Parkplätze



Promotio GmbH
Kasseler Landstraße 25b
37081 Göttingen

Telefon:
0551 | 999 04 10

fitness@promotio.com
www.promotio.com

blackbit | werbung

